



Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum



6 Kleinschmieden 6.

Neubau Engelpotheke.

6 Kleinschmieden 6.

Sonntag den 18. Oktober cr.

Grosse Schaufenster- und Lokal-Dekoration.

Abends tageshelle elektrische Beleuchtung.

S. Weiss, Halle a. S.

Saison-Neuheiten-Ausstellung

10 grosse Schaufenster,
woraus die Leistungsfähigkeit meines Geschäfts ersichtlich ist.

Mäntel Havelocks

in allen nur denkbaren Stoffarten in jeder Preislage.

Kutscher-Mäntel

Livree-Mäntel

in Stoff und Gummi.



Paletots
Joppen
Schlafrocke
in unübertroffener
Auswahl.
Grösste Preis-
würdigkeit.



Knaben-Anzüge Knaben-Paletots Knaben-Joppen

in allen Preislagen

in den

gewähltesten neuesten Façons.

Zuschuss-Kasse, Zeit.

Sonntag d. 18. Okt. nachm. 1/3 Uhr
General-Verammlung
in der Reichshalle.

Die Mitglieder werden ersucht, wohl
recht zu erscheinen. Der Vorstand.

Wäsche zum Waschen und Blätten wird
angenommen. Diaricusstr. 3, II.



Aug. Schmidts Restaurant
großer Saal
empfehlen f. Total- und Beist.-Zimmer.

Gas-Glühkörper nur eine extra schwere Qualität nach neuem Ver-
fahren hergestellt unter Garantie der Leuchtkraft und Brenndauer.
Gasglühlicht-Apparate, Spiritusglühlicht-Apparate äusserst je nach Quantum.
Instandhaltung von Gasglühlicht-Anlagen 45-35 Pf. p. Monat und Apparat.

Neue Promenade 14. **Alwin Kegel.** Fernspr. 901.

— Installateuren Fabrikpreise. —

Wir empfehlen:

Kronleuchter, Hängelampen, Ampeln, sowie alle Sorten Tisch- und Wandlampen,

nur die neuesten Muster, in Auswahl und Preisen wie bekannt ohne Konkurrenz.

Albin & Paul Simon

Grösstes Detail-Geschäft in Petroleumlampen der Provinz Sachsen.

Verlag und für die Inserate verantwortlich August Graf. — Druck der halbjährigen Hefen der Verlagsbuchhandlung (e. G. m. beschr. Haftl.) zu Halle a. S. Stern 1 Beilage.

lokales und Provinziales.

Seite a. z., 17. Oktober 1896.

* **Der Parteitag** wurde Freitag abends 6 Uhr durch den Vorsitzenden Genossen Singer mit einem Hoch auf die deutsche Sozialdemokratie geschlossen. Leider ist es nicht möglich, heute den letzten Bericht abzuhandeln, da der Anbruch von Ankeren sehr stark ist. Die noch verhandelten Gegenstände drehten sich um die Abweisung des Vortrags zum Parteiprogramm und der Organisation gefälliger Anträge, die teils angenommen, teils abgelehnt wurden; die Abweisung des Proportional-Wahlsystems von der Tagesordnung wurde beschlossen. Als Ort des nächsten Parteitages wurde Hamburg mit 114 Stimmen gewählt, Mainz erhielt 50, Hannover 17. Die alte Parteileitung, bestehend aus den Genossen Förster, Gerlich, Plankfuß, Koenen und Wolfenbutz wurde wiedergewählt. Als Kontrollenreue wurden gewählt die Herren Meister, Hamburg, Dübber, Hamburg, Kaden Dresden, Dertel Kürnberg, Weist-Rölln, Wegner-Berlin und Frau Zettlin-Sintgauri.

* **Miquels Besuch.** Andere hiesige Blätter wissen zu berichten von einem Besuche, den der Finanzminister Miquel der Stadt Halle zugebracht habe. Dies kann schon recht sein, wenn Miquel kommt und wenn Witzel geht.

* **Die Stadtverordneten** werden in ihrer Sitzung nächsten Montag auch eine Stadtratswahl vorzunehmen haben, da mit dem 18. November die Wahlperiode des 1890 gewählten unbesetzten Stadtrats Bonstedt zu Ende geht.

* **Die Manneerarbeitende** in der Maschinenfabrik Bernede in der Merseburgerstraße haben gestern die Arbeit niedergelegt, um einen höheren Stundenlohn zu erzielen, der, wie wir gestern berichteten, bloß 23 Pf. betrug. Gefordert wurden 25 Pf., die dann auch nach längeren Verhandlungen zugesichert wurden, jedoch meinte Herr Bernede, wer für 25 Pf. nicht arbeiten wolle, könne gehen. Es beteiligten sich an der Arbeitsniederlegung 9 Mann, 3 blieben an ihrer Arbeit. Öffentlich äußerten sich nun auch die Maurer und verlangten ihren gewöhnlichen Stundenlohn von 40 Pf., statt daß sie für 30 Pf. weiterarbeiten.

* **Rohheit.** Ein Fuhrwerksbesitzer hatte in einem hiesigen Gasthof ein Pferd eingeweiht, welches ihm, als er andern Tages in den Stall trat, an Hufe erkannt schien. Auch die vom Tierarzt verordneten Abklopfungen bewirkten keine Besserung und das Tier starb. Bei der durch den Tierarzt vorgenommenen Sektion ergab sich, daß jemand mit einem Gegenstande dem Tiere in den Mastdarm gestochen haben mußte, da derselbe zerissen war. Bei genauer Durchsichtigung des Stalles wurde ein mit Blut besudelter Schwanzfisch gefunden. Man vermutet einen Mordanschlag.

* **Gnäd auf!** Dem Grubenarbeiter Hen aufel aus Nornitz war durch niedergehende Kohle der Lutschniß gerichtet worden und mußte nach dem Bergmannstrost gebracht werden. — Auf der Grube Nagde bei Neuhäusert erlitt der Schmelzer Böttcher aus Staßfurt durch ein abspringendes Stück Eisen eine Verletzung des linken Auges, die seine Überweisung in das zivilärztliche Krankenhaus nötig machte. — Auf der Grube Marie Louise

bei Neuhäusert hatte sich der Gefährtenführer u. die linke Hand, er wurde ebenfalls dem Bergmannstrost überwiegt. — Derselbe Unfall mußte auch dem Grubenarbeiter Weitzendorf aus Wackerleben, der auf den Klammern eine schwere Verletzung der rechten Hand erlitten hatte. — Der Grubenarbeiter Scholz aus Schraplau wurde auf der Grube Walthersbühnung durch herabfallende Kohle nicht unbedeutend verletzt. — Auf der Grube Walthersbühnung erlitt der Bergmann Friedr. Krüger eine Verletzung, die seine Überweisung in den Bergmannstrost nötig machte. — Einen Unterarmbruch erlitt der Bergarbeiter Martin auf der Walthersbühnung, auch er mußte nach dem zivilärztlichen Krankenhaus gebracht werden.

* **Unfall.** Der in der Walthersbühnung beschäftigte Zimmermann Kettel wurde von einem von der Schiene abgewinkelten Eisenträger furchtbar zugerichtet, daß sein Leben auf dem Spiele steht. Er mußte nach der Klinik transportiert werden.

Zeit. Wie aus dem Infanterieregiment ersichtlich, findet am Sonntag nachmittags auf dem Schützenplatz eine Luftballonaufahrt statt. Das hier noch nicht getriebene Schmelzwerk dürfte eine große Anzahl Zuschauer herbeiziehen. Während der Zeit der Fällung bis zur Aufahrt ist im Schützenhause der Frühstücken zur Ansicht ausgestellt, mit dem der Luftschiffer Herr Jeller wiederholt aus der Höhe abgestiegen ist.

Zeit. Zwei öffentliche Bergarbeiter-Versammlungen fanden heute Sonntag statt. Die erste nachmittags 3 Uhr in der Umkleekammer bei Spohrenhütten, die zweite abends 8 Uhr im Winterhiesigen Lokal in Streckau. In beiden Versammlungen handelt es sich um die Gründung einer Filiale des Deutschen Bergarbeiter-Verbandes und es ist deshalb zu erwarten, daß die Bergleute nicht nur aus den betreffenden Orten selbst, sondern auch möglichst aus den umliegenden Dörfern zu den Versammlungen gehen. Außerdem haben aber auch alle übrigen Arbeiter Zutritt. Unsere Genossen und die Arbeiter in Spohrenhütten möchten wir namentlich auffordern, die Versammlung in Zumböhlen zu besuchen, da in Spohrenhütten selbst kein Saal zu bekommen ist. Schon seit Jahren haben keine Versammlungen in jener Gegend stattgefunden. Deshalb ist es schon Pflicht, in Zumböhlen zu erscheinen. In der Abendversammlung in Streckau findet auch gleich die Gründung der Filiale Trebitz und Tschirn statt. Die Bergleute aus diesen Orten nehmen also ebenfalls teil an der Versammlung in Streckau.

Zeit. Eine Versammlung des Arbeiter Bildungsvereins findet am Montag den 19. Oktober im Felsen Keller, Spohrenstraße, statt. Der Bildungsverein ist der einzige politische Verein am hiesigen Orte, in dem alle Tagesfragen ungehindert erörtert und beraten werden. Es ist deshalb Pflicht eines jeden, der sich zur Sozialdemokratie zählt, diesem Vereine beizutreten. Die nächste Versammlung hat für die Folge festzusetzen, in welcher Reihenfolge die Versammlungen abgehalten werden sollen, und da ferner ein Vortrag auf der Tagesordnung steht, so ist zu erwarten, daß auch alle Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.

Dieskau. Der 18. ist wird seit 8 Tagen die Tochter des Bergwaidalen Hans. Das Mädchen fand in Diensten beim Gohlmüt Schmidt in Diensten und hatte die Erlaubnis erhalten, ihre Eltern besuchen zu dürfen; seit dieser Zeit fehlt jeder Anhalt über ihren Verbleib.

Jörbig. Der Knecht eines Güterbesizers Namens Poefel nahm ein Gewehr mit auf den Acker, um Kraben zu jagen. Er legte dasselbe beim Wägen lo auf den Wägen, daß der Lauf auf ihn gerichtet war. Bei einer Erschütterung endete sich das selbe und die Schrotladung trat dem Knechte in den Unterleib. Auf dem Transport nach dem Krankenhaus starb der Knecht.

Schleudri. Ein gewaltiger Sozialistenreffer schiedt bei der Aktion Rechner am hiesigen Amtsgericht zu sein. Am vorigen Mittwoch kam er abends 6 Uhr an dem Postkoffer, um sich über den Verbleib des Volksblattes zu erkundigen. Dabei äußerte er zu dem Schalterbedienten Beamten: „Ich lese doch jetzt das Volksblatt, um mich zu überzeugen, wie das gewöhnliche Volk verfaßt wird.“ Was mag der Herr unter dem gewöhnlichen Volk verstehen? Wir raten ihm, recht eingehend das Volksblatt zu studieren und er wird, wenn er will, sehr bald herausfinden, wer das gewöhnliche Volk ist. Der Arbeiter, der unter den schlechtesten erbärmlichen Verhältnissen sich durchs Leben schlagen muß oder jene Kategorie von Menschen, die weiter nichts thun, als sich von dem Schweiß der Arbeiter zu nähren und die Nase dann rühmen über das angebliche gewöhnliche Volk. Der Arbeiter soll übrigens auch einmal zu einem zu Brotlohn vernommenen Arbeiter gelang haben: „Wissen Sie auch, daß der Eid eines Sozialdemokraten überhaupt nichts gilt.“ Es ist wirklich jammerlich, daß Herr Rechner nicht früher einmal dazu berufen ist, als Richter zu fungieren. Er würde ganz hübsche Urteile als Sozialistenreffer a la Braunstein fertig bringen.

Reine Provinzial- u. Provinz. In Bernitz ist wieder eine Diphtherieepidemie ausgebrochen. — Ueber den bereits seit 8 Tagen verstorbenen Privatmann Müller in Verbit werden Nachrichten angeht.

Am Dem Reich.

Kassel. In der Garnison haben letzter Tage strenge Durchsuchungen nach sozialistischen Schriften stattgefunden.

Karlruhe. Den Offizieren der Garnison ist der Besuch einer Anzahl von Lokalen verboten worden. Aus Grund wird angegeben, daß man bei der herkömmlichen großen Aufregung des Publikums über den Fall Siebmann Annehmlichkeiten zwischen Offizieren und Zivilisten befürchtet.

Bad Ems. Vorige Woche wurde ein mehrere Stunden andauerndes Erdbeben wahrgenommen.

Eisenberg. Ein katholischer Pfarrer aus Würzburg hatte die Absicht, daß mit einem Mädchen evangelischer Konfession zu verheiraten. Das katholische Pfarramt seiner Heimat wollte aber die dazu notwendigen Papiere nur dann schicken, wenn er das Verbrechen gegeben haben würde, die zu erwartenden Kinder katholisch erziehen zu lassen. Auch dazu war der Pfarrer nicht zu bewegen. Zum Bede sich der eifrige Gottesmann hinter die Mutter des betreffenden jungen Mannes und machte ihr die Hölle heiß, dieselbe bedrohte nun ihren Sohn mit Verhaftung und Entziehung. Erst nachdem die Mutter persönlich mit dem Sohne und der zukünftigen Schwiegermutter Rücksprache genommen hatte war auch dieses Hindernis beseitigt. Zum Glück der um das Seelenheil seiner Kinder so besorgte Mutter die Papiere ausstellen.

Die Pfaffen der Redaktion

Zum Casenberg. Solange Sie noch mit dem Betrieb holländischen Bieres überhaupt sich abgeben, kann Ihr Name in der Liste nicht gefahren werden. Die Kommission hat sich verpflichtet, alle Gefährliche, in denen holländisches Bier in Betrieb kommt, der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

H. W. Kommen Sie morgen in die Versammlung im Konzerthaus, dabei ist wird Ihnen genauer Bescheid.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Brandt

Die Neuheiten für Herbst und Winter

Damen-Kleiderstoffen

sind in großen Sortimenten und wandervollen Effekten nunmehr vollständig eingetroffen und zum Verkauf gestellt.

Unsere Spezial-Abteilung

Damen-Mäntel, Jacketts, Capes, Kragen, Abend-Mäntel,

Mädchen-Mäntel und Jacketts

enthält eine Massen-Auswahl in den neuesten geschmackvollsten Facons vom einfachsten bis zum hochgelegtesten Genre.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten, festen Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder — auch der Nichtkäufer — vor Vertenerung geschützt.

Brummer & Benjamin

große Ulrichstraße 23, Barterre und 1. Stage.

Weisse Leinen in allen Breiten und Qualitäten, Bettzeug, Inlet, Drell, fertige Leib- u. Bettwäsche, Bettfedern, Tafel-, Tisch- u. Theegedecke, einzelne Tischtücher u. Servietten, Handtücher, Taschentücher, Staubtücher, Normalhemden, Kamisols u. Beinkleider für Herren, Damen u. Kinder, fertige Morgenkleider, Blusen, Unterröcke, Schürzen, Schirme, Korsetts, Handschuhe, Muffen, Barettts, Bettdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Tischdecken, Möbelstoffe, Teppiche, Läuferzeuge, Gardinen, Portieren etc.

Schuhwaren

in nur guter Qualität zu
wunderbar billigen Preisen.
Frauen-Ringschuhe u. Pant. d. 0.50 M an
Häufschuhe 2.50
Korbstoffschuhe 0.35
Herren-Jugstiefeln 5.75
Jug- u. Schürsch. 4.90
Bangstiefeln 9.00
Schiffstiefeln 5.50
Damen-Jug- u. Knopfstief. 3.50
Jug- u. Schürsch. 3.50
Sämtliche Neuheiten in Winterstiefeln zu
enorm billigen Preisen.

W. Wetterling,
Geiststr. 35.

Rorallentetten,

Ich habe Gelegenheit, einen
größeren Vorrat

2 und 3reihig, mit echtem
Schlüsselchen billig einzukaufen
und empfehle dieselben (nur
so lange dieser Vorrat
reich) zu
sehr billigen Preisen.

Die Ketten sind mit Preisen
in meinem Schaufenster aus-
gestellt.

J. Essig Nachf.

Goldwarengeschäft,
gr. Ulrichstr. 41.

ff. fr. Pfannkuchen, 2
gebackt per Duzend 50 Pf.
ein, erfüllt per Duzend 25 Pf.
empfehle

Karl Bress, Siebentstr.
Wohltr. 12
Tafelbrot, großes Hausbrot
Wein, Schokolade usw. gut und
billig. Eine Partie alte und neue Kinder-
schuhe sehr billig ff. Klausstraße 5 1. L.

Beste Uhrmacher-Genossenschaft
Bismarckstr. 47, geg. 1868
ist die allgemein billigste und beste.
Uhrreparaturwerkstatt, gr. Steinstr. 47, geg. 1868
suuem.rede

Elegante Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben

in größter Auswahl.

Stute & Meyerstein
jetzt gr. Steinstr. 9, früher gr. Steinstr. 8.
Anfertigung nach Mass
unter Garantie eleganten Sitzes.

Edmund Böge

Uhrmacher

Halle a. S., Geiststrasse 17

Nähe der Adler-Apotheke

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager aller Arten

Uhren

bei billigsten Preisen unter Garantie.

Goldwaren u. Uhrketten etc.

Reparaturen sorgfältig zu mässigen Preisen.



Unübertroffen

ist bei **Dribson, Skrofeln, Blut-
armut, Rheumatismus, Hals-,
Lungenkrankheit, Husten,
Labusen's**

Jod-Eisen-Leberthran.

(Kein Geheimmittel. 1000 Thran,
20 Jod-Eisen.)

Jedem anderen Leberthran vorzuziehen, da besser an Geschmack und Wirkksamkeit. Letzter-Jahresverbrauch ca. 25.000 Fl.; bester Beweis für die Güte.

Preis 2 Mk. Nur echt in grauem Karton mit meinem Namen Apotheker Labusen in Bremen.

In desjähriger frischer Füllung in Halle in der Auer-, Victoria-, Hirsch-, Hohenzollern-, Engel-, Waisenhaus-Apotheke zu haben.

C. Hammer,

Lebigerstraße 42, Silber
mit Goldrand 10 Mk., Damenuhren
12 Mk., Regulateure, 14 Tage gehen
12 Mk. per 2.50 Mk.



Bestigtes Atelier für Repara-
turen; 3. G. neue Feder einlegen und
Regulieren der Uhr 1 Mk., Glas Bege-
harrige a 10 Pf., Schlüssel 5 Pf.,
für jede Reparatur Garantie.

Otto Hammelmann,

Schuhwaren-Geschäft
55 Geiststraße 55
empfiehlt sein großes Lager aller Arten
Schuhwaren besser Arbeit.

H. Pantrollwagen und Schubfahre
verkauft bill. Mühlberg 13, p.
Gutteil. Kanariendähne zu verkaufen
ar. Ballstraße 32, II.
W. Schlaff v. v. Dampf 8. W. Bötcher.

Leipzigerstrasse
70.

M. Hirsch

Leipzigerstrasse
70.

Zur Herbst- und Winter-Saison

Stannend billig! neu eingetroffen: Stannend billig!

Damen-Winter-Jackets, Winter-Mäntel, Kragen und Kinder-Mäntel.

Damen-Jackets in den neuesten Farben, hell und dunkel, von 3-4.50, 6, 7, 8.50.
10.50, 12, 15, 18, 21, 24 bis 35 Mk.
Damen-Mäntel, reich garniert, von 9.50, 12, 15, 18 bis 55 Mk.

Kragen in diversen Facons von 4.50, 7.50, 12, 15 bis 30 Mk.
Kinder-Mäntel von 2.50, 3.50, 4, 4.50, 5.50 - 6 Mk.
Mädchen-Jackets von 1.65, 2.50, 3, 4, 4.50, 5 Mk.

Neu eingetroffen.

Kleiderstoffe in schwerem Wapp, Meter 26, 33, 45, 55, 60, 65, 75 Pf.
Kleiderstoffe in Tuch, Meter 49, 60, 65, 75 Pf.
Kleiderstoffe, Tuch, reine B. u. C. Meter 0.90, 1.05, 1.25, 1.35, 1.75 bis 3.50 Mk.
Kleiderstoffe in Geze, reine Wolle, Meter 70, 75, 85, 95 Pf.
Kleiderstoffe in Lama, Meter 75, 85, 95 Pf., 1.25, 1.35, 1.50 bis 2 Mk.

Kleiderstoffe.

Kleiderstoffe in farbige, reine Wolle, zu Straßenkleidern, Meter 55, 75, 90 Pf.,
1, 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50 Mk.
Kleiderstoffe in Geze, reine Wolle, Meter 1.20, 1.35, 1.50, 1.75 bis 2 Mk.
Kleiderstoffe in schwarz, glatt und gemustert, Meter 60, 75, 90 Pf., 1, 1.25, 1.50,
1.75, 2 bis 3.50 Mk.

Neu eingetroffen.

Täglicher Eingang von Neuheiten zu stannend billigen Preisen.

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe.

Gardinen, Meter 8, 15, 25, 35, 45, 58, 60, 75 bis 150 Pf.
Gardinenstoffe, Meter 3, 10, 15, 18, 25, 30, 35, 45 Pf.
Zußdecken, Stück 2, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 Pf.

Teppiche in der größten Auswahl, von 5, 6.50, 7.50, 9, 12, 15, 18, 20, 25, 35 bis 50 Mk.
Widertstoffe, Meter 12 Pf. bis 6 Mk.
Zußdecken, bunt, Stück 0.98, 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 15 Mk.

Herren-Anzüge, Winter-Paletots, Pelerinen, Knaben-Anzüge.

Herren-Anzüge aus gutem Stoff von 10, 12, 15, 18, 21, 24 bis 35 Mk.
Winter-Paletots von 8.50, 12, 15, 18, 21, 25, 27, 35 Mk.
Pelerinen-Mäntel für Knaben 3, 3.50, 4, 4.50, 6, 7.50, 9 bis 12 Mk.

Pelerinen-Mäntel für Herren, Stück 12, 15, 18, 21, 24, 30 Mk.
Knaben-Anzüge aus Stoff 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6.50, 7.50 Mk.

Schuhwaren.

Herren-Stiefeln 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 10 Mk.
Herren-Schnür-Schuhe Paar 3, 3.75, 4.50, 5.50, 6.50 Mk.
Jug-Schuhe 3.90, 4.75, 5.50, 6.50, 7.50 Mk.
Schiffstiefeln von 4.50, 5.50, 6.50, 7.50 Mk.
Damen-Jug-Stiefeln 2.75, 3.50, 4.50, 6, 7.50, 9 Mk.
Damen-Schnür-Schuhe, Paar 2.75, 3, 3.50, 4.50, 5.50, 6.00 Mk.
Damen-Knopf-Schuhe, Paar 4.50, 6, 7, 8.50.

Damen-Schnür-Schuhe mit Sohl 3.25, 4.90, 6 Mk.
Damen-Haus-Schuhe 2.45, 3, 3.50 Mk.
Damen-Ball-Schuhe 2.24, 2.75, 3, 3.50, 4.50 Mk.
Kinder-Schuh von 35 Pf. bis 4.50 Mk.
Damen-Hilfsstiefel von 33 Pf. bis 2 Mk.
Hilf-Schuhe von 42 Pf. bis 4.50 Mk.

Emalliertes Kochgeschirr.

Ich habe Gelegenheit gehabt, einen Vorrat Koch-Geschirr weit unter Preis zu kaufen und verkaufe den Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Leinwand, Handtücher, Hemdenware, Futterstoffe
Leinwand, Inlets,
Bettzeuge, Inlets,

Korb-Waren, Kämme, Bürsten-Waren, Kinder-Wagen auffallend billig.

Schul-Anzüge und Paletots

in soliden Stoffen und praktischen Facons empfohlen sehr preiswert

Geschw. Loewendahl

49 gr. Ulrichstraße 49 (Alter Dessauer)

Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe.

Die in hiesigen Zeitungen — Saale-Zeitung und Central-Anzeiger — verbreitete Nachricht, „Die Borsig'schen Werke beabsichtigen 100 000 Fahrräder zu fabrizieren und solche zu M. 80.— per Stück zu verkaufen“, ist **durchaus unwahr** und entstammt, wie frühere ähnliche Neuigkeiten, ausschliesslich der bezahlten Phantasie eines Zeitungsschreibers! In derselben Weise, wie die Firma Krupp in Essen unser Schreiben beantwortete, dass genannte Firma **Fahrräder nicht fabriziert und überhaupt nicht zu fabrizieren gedenkt**, so schreiben uns die Borsig'schen Werke in Berlin wörtlich:

„Auf Ihre gefällige Zuschrift vom 12. Oktober er. erwidern wir, dass die von Ihnen erwähnte Zeitungsnachricht auf **Erfindung** beruht, da wir weder Fahrräder bauen noch zu bauen beabsichtigen.“

Albin & Paul Simon,
Marktschloss.

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder
offert zu
äußerst billigen Preisen

L. Brüggemann

früher Zochhäge
9 Schmeerstraße 9.

Stühle und geräumte echte hausl. Blut-, Leder- u. Schwarzleder-, aus reinem Schweinfleisch gefertigt, verkaufe 5 Pfd. zu 3 A., desgl. ger. Sped 5 Pfd. zu 3 A.

Stets frische **Büffelrippchen, Büffelhamm und Büffelknochen**, sowie ff **Eider- resp. Hochwäckerl** empfiehlt

E. Kramer,
A. Schmiedes Nachfolger.
Ulrichstr. 34.

Waffeln mit feinsten Himbeerfüllung von heute ab täglich frisch bei
G. Weber, Sophienstr. 3.



Zu sehr billigen Preisen
empfehle ich mein großes Lager
fertiger Herren u. Knaben-Garderoben

Theodor Burghaus

Halle a. S., 5 Geiststr. 5 (im weissen Ross)

Anfertigung nach Mass unter Garantie d. gut. Sitzes.
Arbeiter-Garderoben I. grösst. Auswahl. Spez. Lederhosen.
Strenge tolle Bedienung. Billigste Preise.

! Bitte, lesen !

Mädchen-Mäntel, Jacketts und Kleider

großes Sortiment in allen Preislagen empfohlen

Geschw. Loewendahl 49 gr. Ulrichstrasse 49

(Alter Dessauer)

Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe.

Die

vielbegehrten schwarzen Schürzen-Reste,

Rest von 30 Pl. an,

sind wieder in **grossen Posten** eingetroffen.

Julius Löwinberg

Manufaktur- und Weisswaren.

Spezialität **Reste**.

Halle a. S., grosse Ulrichstrasse 20.

Verkauf nur erste Etage.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir den Herren
Hermann Mehnert, Liebenauerstraße 166,
Max Stejskal, Wilhelmstraße 49,

die Vertretung unserer Brauerei für Halle und Umgegend übertragen haben.

Wir empfehlen unter

ff. Lagerbier, hell und dunkel,

aus garantiert reinem Malz und Hopfen hergestellt und bieren, und durch obige Herren recht zahlreiche Bestellungen zukommen zu lassen, deren sorgfältigster und promptester Ausführung Sie sich jederzeit sein dürfen.

Feldschlößchen-Brauerei H. G. Gilenburg.

Prima Roggenbrot, 8 Stück 3 A. empfiehlt

Hugo Kock, Darg. 50.
Pneumatischer Reifen, wenn gefahren, billig zu verkaufen. **Gust. A. Lerche,** Kl. Ulrichstr. 5.

Sehr gut erh. Sofa und Kleider

sch. ant. Bilder u. Gemälde (z. B. der heilige Hil. au. v. f. Thier. 26 III r. Nähmaschine, fast neu, we. ta. u. r. Billig zu verkaufen. **Friedr. Schäfer,** Kl. Ulrichstr. 5.

Neuer edler Kuckbaum Kleiderschrank

bill. zu verkaufen **Jacobstr. 46, Hof 1.**

Ein junger Jagdhund, auch s. Bienen, zu verkaufen **Beulenerstr. 4.**

Ein gut haltendes Klavier bill. a. verk. **Friedr. Wöhning, Giebichenst. Döblichtr. 6.**

Kaninchen, Stück 75 A., zu verkaufen. **St. Giebichenst. Burghausstr. 65.**

Puppen-Kokel, Kleiderstr. 42 v. Perücken fertig billig

Kellerstraße 16 III. Ja. Sch. übergelell. n. B. gesucht.

Tücht. Schloffer gesucht bei **G. Bwanzig, Giebichenst. Bietenstraße 23.**

Jüngeres Mädchen von außerhalb f. Stelle **Schloßberg 1 v.**

Frau sucht Arbeit für Nachmittag **Thorst 28 D. v. r.**

Tücht. Män. einander gesucht bei hob. Lohn **at. Kl. Str. 38 II.**

Zwei anständige Schlafstellen. **B. Str. 7 III l.**

Jacketts, Umhänge, Abendmäntel

nur letzte Neuheiten

in jeder Preislage reiche Auswahl

empfehlen

Geschw. Loewendahl

49 gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer)

Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe.